

Tag des Freelancers: Der große Angestellte vs. Freelancer-Vergleich

- Zum Tag des Freelancers am 14. Mai macht [freelancermap](#) den großen Vergleich zwischen Angestellten und Freelancern der IT-Branche
- Freie Experten als Schlüssel: IT-Know-how bündeln und Fachkräftemangel meistern
- Aufruf "Was ist der größte Freelancer-Mythos?" - Hashtags für soziale Netzwerke: #tagdesfreelancers und #tdf
- Infografik ab sofort zum [Download](#) und zur Weiterverwendung verfügbar

Nürnberg, 9. Mai 2019: 82 Prozent - die deutliche Mehrheit deutscher Unternehmen ist vom IT-Fachkräftemangel betroffen, in Konsequenz daraus bleiben allein in dieser Branche 82.000 Stellen unbesetzt³. „Die Ursache des Problems liegt in der deutlich schwierigeren und langsameren Besetzung der Stellen im IT-Sektor im Vergleich zu weniger komplexen Branchen. Freelancer sind die Lösung für das sich jährlich verschärfende Problem für die Wirtschaft“, stellt Thomas Maas, CEO von [freelancermap](#), fest. Jedoch was unterscheidet Freelancer von Angestellten und welche Vorteile bringt die Zusammenarbeit von freien Experten mit Unternehmen? Der Tag des Freelancers am 14. Mai wird als Rahmen genutzt, um diese Fragen zu beantworten. Die Informationsgrundlage liefern dabei der [Freelancer-Kompass](#), der [Recruiter-Kompass](#), die [Bitkom Research](#), das [Statistische Bundesamt](#) und der [StepStone Gehaltsreport](#).



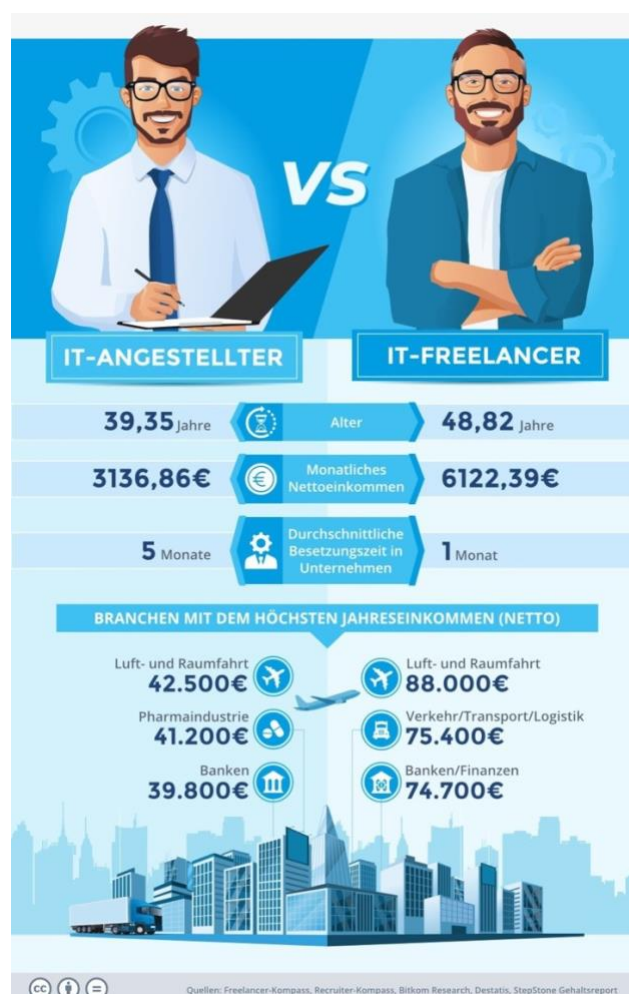
Infografik Angestellte vs. Freelancer in der IT-Branche, [Download](#),
Quelle: [freelancermap.de](#)

¹ [freelancermap](#), *Freelancer Kompass 2018*, [Download](#); ² [Statistisches Bundesamt](#), *Erwerbstätige im Durchschnitt 44 Jahre alt*, [Download](#); ³ [StepStone](#), *Gehaltsreport 2018 für Fach- und Führungskräfte*, [Download](#); ⁴ [freelancermap](#), *Recruiter Kompass*, [Download](#); ⁵ [bitkom](#), *Der Arbeitsmarkt für IT-Fachkräfte*, [Download](#)

Von Einkommen bis Alter: Das unterscheidet Freelancer und Angestellte wirklich!

Der typische Freelancer in der IT-Branche ist 49 Jahre alt¹, während ein Angestellter im selben Tätigkeitsfeld im Schnitt zehn Jahre jünger ist². Das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen eines Freelancers beträgt 6122,39 Euro¹, im Gegensatz dazu erhält das festangestellte Pendant lediglich 3136,86 Euro³. Auch selbstständige Frauen werden mit 4773,53 Euro deutlich besser bezahlt als ihre festangestellten Kollegen¹.

Dabei lauten die Top 3 Branchen hinsichtlich des Netto-Jahresgehalts für Angestellte: Luft- und Raumfahrt (42.500 Euro), Pharmaindustrie (41.200 Euro) und Bankenwesen (39.800 Euro)³. Für freie Experten lohnt sich ebenfalls die Branche Luft- und Raumfahrt am meisten (88.000 Euro), es folgen Verkehr, Transport und Logistik (75.400 Euro) sowie Banken und Finanzen (74.700 Euro).¹ Die jährliche Differenz der Spitzengehälter für Unternehmensinterne im Vergleich zu Freelancern beträgt somit über 40.000 Euro.



Infografik Angestellte vs. Freelancer in der IT-Branche, [Download](#),
 Quelle: freelancermap.de

Vorteile für Unternehmen vs. Vorteile für Freelancer

Unternehmen profitieren von Freelancern durch den geringeren Zeitaufwand im Recruiting, eine höhere Produktivität innerhalb kürzester Zeit und dem großen Erfahrungsschatz der freien Experten durch die gegebene Projektvielfalt. Engpässe im Unternehmen lassen sich mit

¹ freelancermap, Freelancer Kompass 2018, [Download](#); ² Statistisches Bundesamt, Erwerbstätige im Durchschnitt 44 Jahre alt, [Download](#); ³ StepStone, Gehaltsreport 2018 für Fach- und Führungskräfte, [Download](#); ⁴ freelancermap, Recruiter Kompass, [Download](#); ⁵ bitkom, Der Arbeitsmarkt für IT-Fachkräfte, [Download](#)

Freelancern gut ausgleichen, ohne dass eine oft langwierige Einarbeitung nötig wird. Zudem stellt ein externer Blickwinkel auf das Unternehmen, dessen Strukturen und Herausforderungen einen Vorteil dar. Freelancer ziehen aus ihrer Tätigkeit die Vorteile ortsunabhängig und mit freier Zeiteinteilung arbeiten zu können. Die Abwechslung in den Aufträgen und höhere Nettoeinkünfte stellen ebenfalls große Pluspunkte dar.¹



Infografik Angestellte vs. Freelancer in der IT-Branche, [Download](#), Quelle: freelancermap.de

Chance statt Risiko: IT-Know-how bündeln gegen den Fachkräftemangel

Dass offene Stellen eine Chance sind, weiß Thomas Maas und erklärt: „Wir stehen in Zeiten des Fachkräftemangels vor der langfristigen Herausforderung IT-Know-how zu bündeln und sowohl die Flexibilität als auch Erfahrung freier Experten als Wettbewerbsvorteil zu identifizieren. New Work ist längst mehr als ein Hype und Unternehmen haben offensichtlich immer noch nicht die Hürden der digitalen Transformation überwunden. Freelancer und deren Beschäftigung sind der Schlüssel, um den IT-Fachkräftemangel als Chance zu begreifen. Schaffen Unternehmen auf der einen Seite ein flexibles Beschäftigungskonstrukt und erkennen Angestellte auf der anderen Seite die Potenziale des freien Projektgeschäfts, profitiert nicht nur ein Einzelner, sondern auch die komplette Wirtschaft. Führende Industrienationen wie die USA setzen seit vielen Jahren auf Freelancer und bauen ihren Vorsprung stetig aus. Es ist an der Zeit den Rückstand aufzuholen und Wettbewerbsvorteile mit freien Experten anzugehen“. Der Recruiting-Prozess von Freelancern gestaltet sich wesentlich zeitsparender. Sie werden im Schnitt innerhalb von 4,3 Wochen angeworben⁴, während dieser Vorgang bei Angestellten rund fünf Monate in Anspruch nimmt⁵. Unternehmen unterschätzen in diesem Zusammenhang die Ressource „Zeit“.

Der Tag des Freelancers wurde ins Leben gerufen, um das Bewusstsein für freie Experten zu stärken und ihre wachsende Relevanz für Wirtschaft, Industrie und Handel zu würdigen. In diesem Jahr ruft [freelancermap dazu auf](#), die größten Freelancer-Mythen in den sozialen Netzwerken zu teilen. Freelancer, Recruiter und Unternehmen sollen hier ihre Meinungen und Ansichten über die größten Irrtümer im freien Projektgeschäft beschreiben.

¹ [freelancermap, Freelancer Kompass 2018, Download](#); ² [Statistisches Bundesamt, Erwerbstätige im Durchschnitt 44 Jahre alt, Download](#); ³ [StepStone, Gehaltsreport 2018 für Fach- und Führungskräfte, Download](#); ⁴ [freelancermap, Recruiter Kompass, Download](#); ⁵ [bitkom, Der Arbeitsmarkt für IT-Fachkräfte, Download](#)

Über freelancermap

Als Pionier der digitalen Auftragsvermittlung hat sich [freelancermap](#) auf Auftraggeber und hoch qualifizierte Freelancer der IT- und Engineering-Branche spezialisiert. Das Unternehmen wurde 2005 als offener Marktplatz gegründet und wuchs seitdem zu einer vom FOCUS BUSINESS als "Top-Karriereportal 2018" ausgezeichneten Anlaufstelle für die Suche nach Experten und Auftragsprojekten. Der jährlich erscheinende [Freelancer-Kompass](#) ist eine umfangreiche Studie von freelancermap und zeigt Trends und Tendenzen zu aktuellen Entwicklungen auf dem Freelancer-Markt auf. Geschäftsführer der Nürnberger Experten-Plattform ist Thomas Maas.

Pressekontakt:

Tommy Dobs | Mashup Communications GmbH | +49.30.81304502 | presse@freelancermap.de

¹ [freelancermap, Freelancer Kompass 2018, Download](#); ² [Statistisches Bundesamt, Erwerbstätige im Durchschnitt 44 Jahre alt, Download](#); ³ [StepStone, Gehaltsreport 2018 für Fach- und Führungskräfte, Download](#); ⁴ [freelancermap, Recruiter Kompass, Download](#); ⁵ [bitkom, Der Arbeitsmarkt für IT-Fachkräfte, Download](#)